



# Franckesche Stiftungen zu Halle

## Kurzgefaßter Lebens-Lauf, des weiland S. T. Wohlseligen Herrn, Herrn George Friedrich Riegers, zuletzt gewesenen treu-wachsamen Evangelischen ...

Rieger, Georg Friedrich Bunzlau, 1768

VD18 90793706

### Vorwort

### Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate aus den Digitalen Sammlungen des Studienzentrums August Hermann Franckes sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden.

Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden. Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich an das Studienzentrum August Hermann Francke: (studienzentrum@francke-halle.de)

#### Terms of use

All digital documents from the digital collections of the August Hermann Francke Study Centre are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the August Hermann Francke Study Centre of the Francke Foundations. If digital documents are published, the Study Centre is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests a **Life in Desirable in Desirab** 

Es ist dieser lebens Lauf des Sel. Zerrn Past. Riegers den II. Sonntag nach Trinitatis, als den 12. Jun. 1768. ben

einer feiner Geelen : Gorge ehebem anvertraut : ge: wofenen Gemeine verlefen worden. Wie es nun das ben ohne inniafte Bergens : Rührung und häuffige vergoffene Ehranen nicht abging, welche von ber mabren Liebe gu Diefem nun feligen Lehrer zeugeten : Co ift gleich darauf von einigen, bem fel. Gottes; Manne berglich : ergeben gewofenen Geelen, verlan: get worden, folden Auffan durch den Druck befann: ter zu machen, und ihn alfo auch andern Chriftlichen Bemuthern, die den Geligen fonft wohl gefannt, in die Sande gu bringen. Ohnerachtet mancher daben porgefallenen Bedenflichkeiten hat man es dennoch gewagt, folden Geelen, die jumal mit gutiger Ben= bulfe ju ben Drucker : Roften ihre milden Bande ges boten, ju willfahren. Der groffe Erg-Sirte, Chris ffus JEfus, welcher will, daß der Berechten Bedachtniß im Gegen bleiben folle, wolle auch auf biefe Beilen einen gnabigen und bleibenden Gegen legen, welchen alle tefer berfelben ju ihrem ewigen Seil er= langen und bewahren mochten.

21

DFG